

# 20. Forum Bibelübersetzung / 20th Forum Bible Translation

– Forschungsstiftung Kultur und Religion – Wycliff Deutschland – Norwegian Bible Society –

Freitag bis Samstag, 02. - 03. Mai 2025 /  
Friday - Saturday, 02 - 03 May 2025

Veranstaltungsort/  
location Internationales Tagungszentrum Karimu  
Siegenweg 34,  
57299 Burbach  
Germany  
Ansprechpartner / contact person: Tianji Ma (tianji.ma1309@gmail.com)

## Programm / Program

*Freitag, 02. Mai 2025 / Friday, 02 May 2025*

13.30-14.00 Ankunft, Registrierung, Kaffee/ Arrival, Registration, Coffee

14.00-10.20 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/ Welcome and Introduction  
Dr. Tianji Ma & Dr. Gunnar Jonstad

14.40-15.55 Prof. Dr. Gerhard Tauberschmidt, Professor für Übersetzungswissenschaft und Biblische Sprachen, Internationale Hochschule Liebenzell (2017-2024); Linguist, Übersetzer, Übersetzungsberater, Dozent, Gastprofessor, SIL, Europa, Asien-Pazifik (1987-2024), Wycliff Deutschland (1984- ), Autor.

### **Diskursanalyse und die Priorisierung der Handlung / Discourse Analysis and the Prioritization of Action**

Vortrag und Diskussion / Presentation and Discussion

Abstract:

Die Priorisierung der Handlung durch Haupt- und Nebensätze fällt in den Bereich der Diskursanalyse. Die Diskursanalyse untersucht u.a., wie Sätze und größere Texteinheiten zusammenhängen, oder welcher Satz übergeordnet und priorisiert ist und welcher dem Hauptsatz untergeordnet ist. Die Priorisierung der Handlung kann man häufig den grammatischen Strukturen des Koine-Griechischen Grundtextes entnehmen. Dies ist jedoch nicht immer der Fall, besonders wenn es sich um Partizipien und Adjektive handelt, weil diese auch finite Verben vertreten können (imperativischer Gebrauch). Doch manche Diskursanalysten meinen, dass Partizipien im Griechischen grundsätzlich untergeordnet seien und keine Hauptaussagen enthalten können. „Wenn ein Autor sich dafür entscheidet, ein Partizip zu verwenden, um eine Handlung zu beschreiben, hat er sich gleichzeitig dafür entschieden, keinen Indikativ oder eine andere finite Verbform zu verwenden. Dies impliziert, dass mit dieser Entscheidung eine Bedeutung verbunden ist“<sup>[1]</sup> nach dem Prinzip: „choice implies meaning.“ Nach diesem Prinzip würden keine unabhängigen (imperativischen) Partizipien existieren. Doch ist dieses Prinzip immer anwendbar?

[1] Steven E. Runge, Discourse Grammar of the Greek New Testament: A Practical Introduction for Teaching and Exegesis (Bellingham, WA: Lexham Press, 2010), 6.

16.00-16.30 Kaffeepause/ Coffee Break

16.30-17.45 Dr. Andy Warren-Rothlin, Bibelübersetzungsberater beim Weltbund der Bibelgesellschaften, betreut Projekte in verschiedenen Ländern Westafrikas und Südwestasiens.  
**Anachronismen in europäischen Bibelübersetzungen /  
Anachronisms in European Bible Translations**  
Vortrag und Diskussion / Presentation and Discussion

Abstract:

In für den kirchlichen Gebrauch gedachten Bibelübersetzungen in Europa und in missionarischen und kirchlichen Erstübersetzungen weltweit werden Anachronismen generell von Übersetzern und Übersetzungsberatern ausgeschlossen. In den kreativsten Neuübersetzungen in europäischen Sprachen (z.B. in der VolxBibel) werden sie dagegen sogar gefeiert. In diesem Beitrag versuche ich, das Anachronismenverbot unter gängige Bibelübersetzungsprinzipien zu platzieren, vor allem in Bezug auf die Vermeidung von kirchlichem Fachjargon, den sonst akzeptablen Gebrauch lokaler Äquivalente und die Skala Verfremdung-Domestizierung. Durch den Vergleich zu anderen Formen des Sprachgebrauchs (z.B. Theateraufführungen) und zu gängigen Schranken zum Gebrauch lokaler Äquivalente versuche ich, zwischen verschiedenen Arten des Anachronismengebrauchs zu unterscheiden.

18.00-19.00 Abendessen/ Dinner

19.00-20.15 Evening Section

Dr. Tianji Ma, Erster Vorsitzender der Forschungsstiftung für Kultur und Religion in Gießen, Deutschland, und Missionar von OMF International.

**Ist eine „Tochterübersetzung“ sinnvoll? – Ein interaktives Experiment zum Vergleich verschiedener Übersetzungsstrategien /  
Is a “Daughter Translation” Viable? – An Interactive Experiment Comparing Different Translation Strategies**

Workshop

Abstract:

Das Phänomen der „Tochterübersetzung“ ist keineswegs neu. Ein Beispiel hierfür ist die Chinese New Living Translation (CNLT), eine Tochterübersetzung der amerikanischen New Living Translation (NLT, 1996), einer beliebten Bibelübersetzung in der englischsprachigen Welt. Nach eigener Aussage orientiert sich die Tochterübersetzung am Stil und Charakter der amerikanischen „Muttersversion“ und zeichnet sich durch eine lebendige, leicht verständliche und gut lesbare zeitgemäße Sprache aus. Bemerkenswert ist dabei der Ansatz, dass die Tochterübersetzung zunächst aus der englischen Sprache ins Chinesische übertragen und erst anschließend anhand der Grundtexte „überarbeitet“ wird. Doch ist ein solches Vorgehen sinnvoll? In einem interaktiven Workshop werden wir exemplarisch verschiedene Übersetzungsstrategien untersuchen und dabei mögliche Vorteile sowie die Grenzen einer solchen Tochterübersetzung herausarbeiten.

ab 20.30 Tagesausklang in Cafeteria und Kaminzimmer/ Close in Cafeteria

*Samstag, 03. Mai 2025 / Saturday, 03 May 2025*

07.45-8.45 Frühstück/ Breakfast

8.45-9.00 Andacht/ Devotion (Dr. Gunnar Jonstad)

9.00-9.20 „Show and Tell“: Austausch über Neuerscheinungen (bitte mitbringen)/ New Publications

9.20-10.35 Pastor Andreas Eichberger, freikirchlicher Theologe und Kirchenmusiker, Associate of Christian Studies, Übersetzer des „NT2010 – Gottes Agenda“ und Buch-Autor, ehem. Dozent am Theologischen Seminar Erzhausen.

**Die Berücksichtigung des hebräischen und griechischen Artikels in der deutschen Bibelübersetzung / The Consideration of the Hebrew and Greek Article in the German Bible Translation**

Vortrag und Diskussion / Presentation and Discussion

Abstract:

Durch die Hinzufügung eines bestimmten oder unbestimmten Artikels werden in deutschen Bibelübersetzungen Aussagen teilweise verzerrt? Wie könnte dem vorgebeugt werden und die variantenreiche Verwendung bzw. Auslassung des Artikels in den biblischen Ursprachen berücksichtigt werden? Welche relevanten Aspekte ergeben sich durch eine adäquate Übersetzung für theologische Disziplinen wie Christologie (Gottheit Jesu), Pneumatologie (der Heilige Geist oder Geisteswirken), Angelologie (der Engel des Herrn oder ein Herrenbote) und die Soteriologie (die Tora versus Gesetzeswerke)?

10.35-10.50 Kaffeepause/ Coffee Break

10.50-12.05 Ilga Blick, Oberstudienrat am Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Prädikantin der Landeskirche Hannovers

**Bibelübersetzung in Leichte Sprache als sprachliche und kulturelle Herausforderung / Bible Translation into „Plain language“ as a Linguistic and Cultural Challenge**

Vortrag und Diskussion / Presentation and Discussion

Abstract:

Wie lässt sich die Bibel korrekt übersetzen und dabei zugleich zeitgemäße und verständliche Sprache für die Bilder finden bzw. bei Leichter Sprache auch fast ohne diese auskommen? Der Vortrag beschäftigt sich mit Herausforderungen orientalischer Erzählkultur, Geschichte und Grammatik des Umfelds Jesu für Übersetzung in Leichte Sprache.

12.10-13.10 Mittagspause / Break

13.20 - 14.35 Dr. Jim Harries, Missionary in East Africa. Adjunct Faculty, William Carey International University.

**Spirits as Euphemism for ‘Envies’, Implications for Bible Translation, Learning from Africa**

Vortrag und Diskussion / Presentation and Discussion

Abstract:

This presentation, researched through 36 years of almost daily interactions with African (especially Luo, Kenyan) people, argues that in African contexts, 'spirits' are euphemisms for 'envies'. It explores how this insight applies to Bible translation, suggesting 'spirit', when not referring to God, could be translated as 'envy.' The article identifies a parallel between this and references to "pneuma" in Christian Scriptures. It also discusses how spirits, though often seen as evil, can be beneficial, similar to how envy, while negative, is essential to social harmony. The piece investigates 'spirits' as outcomes of the evil eye and examines the relationship between spirits and the Holy Spirit, noting fundamental differences in identity and nature between traditional gods and the Godhead, highlighting the profound revelation in Christian Scriptures leading to vastly different life outcomes from those of polytheistic beliefs.

14.40 - 14.50 Ausblick 21. Forum Bibelübersetzung 2026 in Forum Wiedenest? / Outlook 21th Forum Bible Translation 2026 in Forum Wiedenest?

Abschluss des Forums mit Reisesegen / Closing of the forum with blessing of travel

**Anmeldung und Kosten / Registration and Costs:**

**Melden Sie sich bitte bis zum 30. März 2025 an. Informationen über die Kosten werden noch bekannt gegeben. /Please register by March 30, 2025. Information about costs will be provided at a later date.**

Bei Fragen wenden Sie sich bei Dr. Tianji Ma ([tianji.ma1309@gmail.com](mailto:tianji.ma1309@gmail.com)). /  
If you have any questions, please contact Dr. Tianji Ma ([tianji.ma1309@gmail.com](mailto:tianji.ma1309@gmail.com)).

Das Forum Bibelübersetzung ist möglich aufgrund der großzügigen finanziellen Förderung von: /  
The Bible Translation Forum is possible because of the generous financial support of:

**SCM R. Brockhaus** SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG |  
Bodenborn 43  
58452 Witten

**WYCLIFF** Wycliff e.V.  
Siegenweg 32  
57299 Burbach

 **Bibelselskapet**

**Det Norske Bibelselskap** - Norwegian Bible Society –  
Postboks 6624 St. Olavs plass  
0129 Oslo

*Weitere Spenden oder Zuwendungen für das 20. Forum Bibelübersetzung sind möglich unter (unbedingt Verwendungszweck „Forum Bibelübersetzung“ angeben). /  
Further donations or contributions for the 20th Forum Bible Translation are possible at (please indicate "Forum Bible Translation" as the intended purpose).*

Wycliff e.V.    IBAN 10 3506 0190 1013 4400 14    BIC GENODED1DKD    KD-Bank